

Unfall auf der A1 mit drei beteiligten Lkw – ein Schwer- und ein Leichtverletzter

Bei einem Verkehrsunfall auf der A 1 sind am Dienstagmittag zwei Männer verletzt worden. An dem Verkehrsunfall waren drei Lkw beteiligt.

Zum Unfallzeitpunkt gegen 14.15 Uhr war ein 57-jähriger Mann aus Drachhausen mit seinem Lkw in Fahrtrichtung Köln unterwegs. Zwischen den Anschlussstellen Kamen-Zentrum und Unna musste er wegen des hohen Verkehrsaufkommens seine Fahrt verlangsamen. Dies bemerkte ein hinter ihm fahrender 54-jähriger Lkw-Fahrer aus Dortmund und drosselte ebenfalls seine Geschwindigkeit. Ein darauf folgender 23-jähriger Mann aus Polen wiederum bemerkte das Abbremsen offenbar zu spät. Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr er mit seinem Gespann auf den „Vordermann“ auf. Der 54-Jährige versuchte offenbar noch eine Kollision mit dem Fahrzeug des 57-Jährigen zu vermeiden und lenkte nach links. Trotzdem prallte er gegen das Heck des vorausfahrenden Fahrzeugs und sein Lkw wurde anschließend nach links in die Mittelschutzplanke geschleudert, wo es stehen blieb.

Bei dem Unfall wurden der 54-Jährige schwer und der 23-Jährige leicht verletzt. Ein Rettungswagen brachte den Mann aus Drachhausen in ein nahegelegenes Krankenhaus.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 12.000 Euro.

Der Verkehr auf der A 1 musste während der Unfallaufnahme über die mittlere Spur geführt werden. Die Sperrung des rechten und linken Fahrstreifens wurde gegen 16 Uhr aufgehoben.

Alkoholdieb aus Bergkamen festgenommen – Er hatte auch Drogen dabei

Einen Ladendieb nahm die Polizei am Dienstag, 15. August, in einem Supermarkt an der Dortmunder Straße in Hamm-Herringen fest. Der 26-jährige Mann aus Bergkamen hatte dort gegen 15.50 Uhr mehrere Flaschen Alkohol gestohlen und wurde dabei von der Marktleiterin erwischt.

Sie alarmierte die Polizei. Die Beamten stellten bei der Überprüfung des Diebes fest, dass gegen ihn ein Untersuchungshaftbefehl wegen Erschleichen von Leistungen vorlag. Zudem hatte er noch Betäubungsmittel bei sich. Ihn erwarten nun zwei weitere Strafverfahren. Der Festgenommene wurde ins Polizeigewahrsam gebracht.

Unbekannter stiehlt 83-jährigen Frau die Geldbörse und hebt Bargeld ab

Öffentlichkeitsfahndung der Kreispolizei Unna.



Öffentlichkeitsfahndung

Wer kennt den abgebildeten
Geldabheber?

Am 11. November 2016 entwendete ein unbekannter Täter die Geldbörse einer 83-jährigen Unnaerin aus deren Einkaufstasche, während diese gerade in einem Discountmarkt an der Hansastraße einkaufte. Anschließend hob ein noch unbekannter männlicher Täter mit der im Portemonnaie enthaltenen Debitkarte der Seniorin Bargeld an einem Geldautomaten ab.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun ein Foto des Geldabhebers. Wer kennt den abgebildeten Mann? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

Autofahrerin geriet auf der Husemann-Straße beim Bremsen ins Schleudern

Am Samstagmittag fuhr gegen 12.25 Uhr laut Polizei eine 49-jährige Bergkamenerin auf der Erich-Ollenhauer-Straße in

Richtung Fritz-Husemann-Straße. An der Kreuzung Hegelstraße wollte sie geradeaus weiterfahren. Ihr kam dort ein 46-jähriger Bergkamener entgegen, der seinerseits nach links in die Hegelstraße abbiegen wollte. Als er auf die Kreuzung zufuhr und sein Fahrzeug abbremste, erschrak die 49-Jährige und machte eine Vollbremsung. Ihr Fahrzeug geriet dabei ins Schleudern und prallte gegen den PKW des 46-Jährigen. Verletzt wurde niemand, aber es entstand ein Sachschaden von etwa 7 000 Euro.

Nissan überschlägt sich auf der Bambergstraße – Fahrerin offensichtlich betrunken

Am Freitag fuhr gegen 22.50 Uhr eine 62-jährige Bergkamenerin mit einem Nissan auf der Bambergstraße in Fahrtrichtung Kamen. Im Verlaufe der Fahrt kam das Fahrzeug von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem am Straßenrand geparkten Pkw, überschlug sich und kam auf dem Fahrzeugdach liegend zum Stehen. Die Fahrzeugführerin erlitt hierbei leichte Verletzungen und wurde mittels eines Rettungswagens in ein Krankenhaus zugeführt. Es entstand an beiden beteiligten Fahrzeugen Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 9000 Euro. Da die Fahrzeugführerin während der Fahrt augenscheinlich unter Alkoholeinfluss stand, wurde die Entnahme einer Blutprobe angeordnet.

Tödlicher Verkehrsunfall auf der A 1: Weitere Zeugen und möglicher Unfallbeteiligter gesucht

Auf der A 1 hat sich in der Nacht zu Donnerstag (20. Juli) ein tödlicher Verkehrsunfall ereignet. Die Polizei sucht nun weitere Zeugen und einen möglichen Unfallbeteiligten.

Binnen weniger Minuten waren es zwei Unfälle, die der Polizei im Westhofener Kreuz gemeldet wurden. Zunächst rückten die Beamten kurz vor Mitternacht zu einem Sachschadensunfall mit einem beteiligten Sattelzug aus. Dieser war aus bislang ungeklärter Ursache von der Parallelfahrbahn zur A 45 abgekommen und in die Schutzplanke geraten, die die Parallel- von der Hauptfahrbahn trennt.

Ersten Zeugenaussagen zufolge verließ der Fahrer daraufhin sein Führerhaus, wurde dann jedoch aus den Augen verloren.

Kurze Zeit später traf an der Unfallstelle ein 38-jähriger Mann aus Remscheid mit seinem BMW ein. Dieser berichtete, er sei kurz vor der Unfallstelle offenbar über einen Gegenstand gefahren. Die Beamten mussten jedoch an der zweiten Unfallstelle feststellen, dass der Wagen auf dem linken Fahrstreifen der Hauptfahrbahn offenbar einen Mann überfahren hatte. Die Person starb an der Unfallstelle.

Ob es sich dabei um den 49-jährigen Fahrer des Lkw aus Litauen handelt, ist bislang noch nicht hundertprozentig geklärt.

Ebenfalls ungeklärt ist, ob der Mann möglicherweise zuvor bereits auf der Fahrbahn lag und/oder von einem weiteren Pkw angefahren worden war. An der Unfallstelle fanden die Beamten mindestens ein Fahrzeugteil eines schwarzen VW Passat ab

Baujahr 2015.

Die Unfallermittlungen dauern weiterhin an.

Daher sucht die Polizei nun nicht nur Zeugen, die Angaben zum Hergang der beiden Unfälle machen können, sondern auch nach Hinweisen auf den beschädigten VW und seinen Fahrer bzw. die Fahrerin sowie eine mögliche Beteiligung eines solchen Fahrzeugs. Zeugen werden gebeten sich bei der Autobahnpolizeiwache in Hagen unter Tel. 0231/132-4621 zu melden.

Einbrecher sollen an der Wilhelmstraße an drei aufeinanderfolgenden Tagen aktiv gewesen sein

Einbrecher sollen an der Wilhelmstraße laut einer Polizeimeldung an drei aufeinanderfolgenden Tagen aktiv gewesen sein. Die Polizei bezeichnet dies als „atypisch“.

Am Mittwoch zeigte die betroffene 58-jährige Bewohnerin bei der Polizei an, dass mehrmals in ihr Einfamilienhaus an der Wilhelmstraße eingebrochen worden sei. In der Nacht zu Montag habe man erfolglos versucht ein Fenster aufzuhebeln. In der folgenden Nacht sei man durch eine Nebeneingangstür ins Haus eingedrungen und habe Münzen entwendet. In der Nacht zu Mittwoch sei man auf dem gleichen Wege wieder in Haus eingedrungen und habe nun Schmuck entwendet.

Anzeige erstattete die Frau erst, nachdem ein Bekannter ihr

dazu geraten hatte, so die Polizei.

Wer hat in den vergangenen Nächten Verdächtiges im Bereich der Wilhelmstraße bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Motorradfahrer stürzt auf der Bambergstraße: schwer verletzt

Ein Motorradfahrer stürzte am Sonntagabend auf der Bambergstraße in Bergkamen-Mitte aus bisher unbekannter Ursache. Er verletzte sich dabei schwer.

Am Sonntag fuhr nach Polizeiangaben gegen 21.10 ein 27-jähriger Motorradfahrer aus Bergkamen auf der Bambergstraße in Richtung Bergkamen. Er hielt bei Rot an der Ampel der Kreuzung Weddinghofer Straße an und setzte seine Fahrt bei Grün, nach Zeugenangaben mit gemäßigter Geschwindigkeit, fort. Nach etwa 100 Metern verlor auf trockener Straße die Kontrolle über sein Kraftrad und stürzte an einer Bordsteinkante. Der Fahrer rutschte noch einige Meter weiter gegen eine Hauswand. Er verletzte sich bei dem Unfall schwer und musste zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden wird auf etwa 1 500 Euro geschätzt.

Beim Anfahren vom Fahrbahnrand Pkw übersehen: Zwei Verletzte und ein hoher Sachschaden

Am Donnerstag fuhr gegen 19.10 Uhr eine 29-jährige Kamenerin auf der Werner Straße aus Richtung Bergkamen kommend in Richtung Werne. In Höhe des Parkplatzes Beversee fuhr sie zunächst rechts an den Fahrbahnrand. Als sie von hier wieder anfahren und nach links auf den Parkplatz abbiegen wollte, achtete sie nicht auf den nachfolgenden PKW eines 23-jährigen Dortmunders und die Fahrzeuge stießen zusammen. Durch den Aufprall wurden beide Unfallbeteiligte leicht verletzt und daher zunächst zur Behandlung in Krankenhäuser gebracht. Beide PKW wurden stark beschädigt. Der Sachschaden wird auf etwa 16 000 Euro geschätzt.

Polizei und Ordnungsdienst gemeinsam in Bergkamen auf Streife

Seit Bestehen des Ordnungsdienstes gibt es eine enge und abgestimmte Kooperation zwischen der Stadt Bergkamen und der Polizei; formal wurde das im Jahr 2014, als erstmals eine „Kooperationsvereinbarung Ordnungspartnerschaft“ abgeschlossen wurde. Diese wurde in 2017 erneuert und unbefristet verlängert.



Die städt. Mitarbeiter Markus Zeidler (l.) und Werner Schwarzmann (2. v. r.) gemeinsam auf Streife mit den Polizeihauptkommissaren Volker Meyer (2. V. r.) und Mike Stendel (r.).

Schwerpunkt der Kontrollen am vergangenen Samstag waren verschiedene innenstadtnahe Bereiche. Der Zentrumsplatz stand besonders im Fokus der Ordnungshüter, da sich hier in den vergangenen Wochen Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Wohnungsvermieterinnen und -vermietern gehäuft haben. Die Beschwerden umfassten erhebliche allgemeine Ruhestörungen, den übermäßigen Alkoholkonsum einzelner Personengruppen und die damit verbundenen Belästigungen in den Abendstunden und auch das Urinieren an Hauswände oder in Hauseingängen. Bei der Kontrolle am Samstag wurde dabei allerdings niemand „auf frischer Tat ertappt“. Es wurde nur eine Verwarnung auf Grund von Vermüllung ausgesprochen.

Im Blick waren ferner Schulhöfe, Spielplätze und Parkplätze, die von Jugendlichen und Heranwachsenden im Sommer gerne als Treffpunkt genutzt werden, sowie Geschäftseingänge, die ebenfalls in der Vergangenheit gelegentlich zum Verrichten der Notdurft zweckentfremdet wurden. Am Kanal wurde eine Familie

angetroffen, die gerade dabei war, einen Grill aufzustellen. Nach einer entsprechenden Belehrung durch die Ordnungshüter wurde dieser schnell wieder eingepackt.

Neben derartigen Schwerpunktkontrollen sind Polizei und Ordnungsbehörde auch zu anderen Anlässen gemeinsam aktiv. Bei der diesjährigen Frühjahrskirmes auf dem Alfred-Gleisner-Platz (Stadtmarkt) fanden gemeinsame Kontrollen statt und auch beim Hafenfest im Juni waren Polizei und Ordnungsdienst im Einsatz.

„Die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der Stadt Bergkamen und den Einsatzkräften der Kreispolizeibehörde funktioniert sehr gut“, sagt Christine Busch, zuständige Beigeordnete der Stadt Bergkamen. „Über die gemeinsamen Kontrollen hinaus findet ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen den Behörden statt. Dies ermöglicht eine konsequente und beweiskräftige Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten. Das zeigt Signalwirkung.“

Weiterer versuchter Einbruch in eine Bäckerei-Filiale: Täter kamen nicht ins Gebäude

Aus der Nacht zu Donnerstag hatten wir bereits über mehrere Einbrüche in Bäckereien in Bergkamen und Kamen berichtet.

Ein weiterer versuchter Einbruch wurde in den Morgenstunden angezeigt. Bei einer Filiale an der Rünther Straße wurde an einem Seitenfenster und an der Eingangstür erfolglos gehebelt. Die Täter mussten ohne Beute den Tatort verlassen.

Hinweise bitte auch in diesem Fall an die Polizei in Bergkamen

unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.